
Der Milosevic Prozess Bericht Eines Beobachters

Postjugoslawische Reisen in der
deutschsprachigen Literatur
Multi-Disciplinary Approaches to Romany Studies
A History of Political Trials
News: Österreichs grösstes Nachrichtenmagazin
Die Brücke
Fake News machen Geschichte
Krieg in Europa
Den Krieg erzählen
Der Banjaluka-Prozess
Malentendu
Deutsche Nationalbibliographie und Bibliographie
der im Ausland erschienenen deutschsprachigen
Veröffentlichungen
"A Problem from Hell"
Peter Handke
Interessen um Eichmann
Developing Emotionally Competent Teachers
Der Staat Israel gegen Adolf Eichmann. Das Urteil
Europa
Nationalismus in Serbien vom Tode Titos bis zum
Ende der Ära Milošević
Kultur, Erbe, Konflikt
Die Tablas von Daimiel

Imaginäre Welten im Widerstreit
EU-Ost Erweiterung
Konkret
Der Mythenschmied
Globale Rechte und lokale Kontexte
Die dunkle Seite der Demokratie
Srebrenica. Der Kronzeuge
Der Jugoslawien-Krieg
Titos Dolmetscher
Experiment Kosovo
Balkankrieg
Literaturen
Workflow-based Process Controlling
Der Milosevic-Prozess
Der Banjaluka-Prozess
Slowakei
Fernes Unrecht. Fremdes Leid
Alltagsvorstellungen von Kriminalität
Tzvetan Todorov

*Der
Milosevic
Prozess
Bericht
Eines
Beobachters* *Downloaded
from
intra.itu.edu
by guest*

MARISA MAREN

**Postjugosla
wische
Reisen in der
deutschspra
chigen
Literatur**

Promedia
Verlag
Wie kaum ein
anderer
deutschsprach
iger Autor hat
Peter Handke
das
literarische
und
intellektuelle
Leben der

Bundesrepubli
k bestimmt.
Seit dem Jahr
1966, in dem
sein erstes
Buch bei
Suhrkamp
erschien, er
bei der
Tagung der
Gruppe 47 in
Princeton

Aufmerksamk
eit erregte
und sein
erstes
Theaterstück
„Publikumsbes
chimpfung“
aufgeführt
wurde, gilt er
als
Provokateur
und ‚enfant
terrible‘, aber
auch als
Garant
sprachlicher
Innovation.
Formale
Vielfalt und
stilistischer
Reichtum
kennzeichnen
sein Werk
ebenso wie
ein breites
thematisches
Spektrum.
Literaturwisse
nschaftler und
Weggefährten
unternehmen
eine kritische

Bestandsaufn
ahme und
befassen sich
mit den
literarischen,
ästhetischen
und
politischen
Stationen,
Orten und
Positionen des
1942 in
Kärnten
geborenen
Schriftstellers.
Der Band geht
auf eine
Konferenz
zurück, die im
Februar 2012
im Deutschen
Literaturarchiv
Marbach im
Rahmen des
Suhrkamp-
Forschungskol
legs stattfand.
Er bietet u. a.
eine
ausführliche
Forschungsbib
liografie.

**Multi-
Disciplinary
Approaches
to Romany
Studies**
Michael zur
Muehlen
Mörderische
ethnische
Säuberungen
sind, so die
zentrale These
Michael
Manns, die
dunkle Seite
der
Demokratie.
Sie sind eine
mögliche
Perversion der
Demokratisier
ung, weil dem
demokratische
n
Nationalstaat
ein
organizistisch
er
Nationalismus
anhaftet, der
danach strebt,
demos und

ethnos, Staatsvolk und Abstammungsgemeinschaft, deckungsgleich zu machen – wenn nötig mit Gewalt. Michael Mann untersucht in empirisch dichten Fallstudien die Mechanismen der ethnischen Säuberung und ihre Umsetzung. Er behandelt den Siedlerkolonialismus in Nordamerika, den Massenmord an den Armeniern, die nationalsozialistische Vernichtungspolitik, die kommunistisc

hen Gewalt unter Stalin, Mao und Pol Pot, den ethnischen Bürgerkrieg in Jugoslawien und den Genozid in Ruanda. Am Beispiel von Indien und Indonesien verdeutlicht er aber auch, weshalb multiethnische Konflikte nicht notwendigerweise in systematische Gewalt münden müssen. Die historisch-soziologische Analyse dieser Fälle zielt darauf ab, systematische Erkenntnisse und

theoretische Erklärungen für die Entstehung mörderischer ethnischer Säuberungen herauszuarbeiten – nicht zuletzt, um politische Maßnahmen zu deren Verhinderung zu erarbeiten. *A History of Political Trials* Promedia Verlag Als einer der jüngsten Staaten Europas hat die Slowakei seit ihrer Gründung am 1. Januar 1993 eine außergewöhnliche Entwicklung durchgemacht

. Außenpolitisch ist die Epoche seither vom Ringen um eine westliche bzw. östliche Ausrichtung geprägt, während das Land innenpolitisch zwischen sozial-nationalen und ultra-liberalen Ansätzen pendelt. Diese für die Slowakei paradigmatische "doppelte Orientierung" wurzelt tief in ihrer Geschichte. Hannes Hofbauer und David X. Noack zeichnen den Weg des Landes dementsprechend historisch nach und legen den Schwerpunkt ihrer Arbeit auf die Aufarbeitung der zeitgeschichtlichen Ereignisse nach dem Umbruch des Jahres 1989.

**News:
Österreichs
größtes
Nachrichten
magazin**

Böhlau Köln
Der Milosevic-Prozess
Promedia Verlag
Die Brücke
Königshausen & Neumann
Vor 60 Jahren, im April 1961, begann der spektakuläre Prozess, den der Staat Israel gegen den SS-Obersturmbannführer und Organisator des Holocaust, Adolf Eichmann, führte, und der am 15. 12. 1961 mit dem Urteilsspruch "Tod durch den Strang" endete. Für die deutsche Nachkriegsgesellschaft jedoch war der Prozess erst der Anfang: Nach 15 Jahren erfolgreicher Verdrängung kamen auch die Menschen in der Bundesrepublik

<p>k Deutschland nicht mehr an der braunen Vergangenheit vorbei. Zum ersten Mal waren der millionenfache Mord und die unmenschlichen Verbrechen Thema in der breiten Öffentlichkeit. Die Verhöre von Eichmann machten sichtbar, dass es ganz "normale" Menschen waren, die mit der gleichen Sorgfalt, mit der sie zuvor Urlauber-Sonderzüge in die Fahrpläne eingebaut hatten, dafür sorgten, dass Viehwaggons</p>	<p>nach Auschwitz, Treblinka, Majdanek und andere Vernichtungslager durch ganz Europa rollen konnten. Die Kollektivschulddebatte begann erneut und verursachte bei den heranwachsenden Kriegsgenerationen einen Genrationskonflikt von bis dahin nicht gekanntem Ausmaß. Das Urteil wird hier in vollem Wortlaut vorgelegt. <i>Fake News machen</i></p>	<p><i>Geschichte</i> Hamburger Edition HIS Focuses on how pre-service teachers develop the competence to work in & with the emotionally rich life of the classroom. Examines skills used by student teachers in perceiving & regulating emotions, generating particular emotional states to facilitate particular types of thinking, & understanding processes of emotional</p>
--	---	---

change in their classroom. <i>Krieg in Europa</i> Campus Verlag Slowenien ist seit 2004 Mitglied der EU. In Belgrad hingegen wurde ein Jahr zuvor der erste demokratische Regierungsch ef, Zoran Djindjic, ermordet. So extrem unterschiedlic he Entwicklungen weisen auf komplexe Hintergründe der Geschichte des zeitweiligen Vielvölkerstaa	ts Jugoslawien hin, die im letzten Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts durch vier Kriege blutig beendet wurde. Dieses Handbuch ist Nachschlagew erk und zugleich informatives Lesebuch zu diesem komplexen Gegenstand: in enzyklopädisc hen Essays beleuchten 37 internationale Autorinnen und Autoren die lange Vorgeschichte aller Bestandteile des einstigen Gesamtstaate	s und die Entwicklungen im 20. Jahrhundert, die zu seiner Gründung und Auflösung führten. Es wurde von der Herausgeberin für die neue Auflage konzeptionell angepasst, um zwei Kapitel - eines davon das Kriegsverbrec hertribunal in Den Haag betreffend - erweitert und durchgehend aktualisiert. Abgerundet wird das Handbuch durch eine Chronologie und bibliographisc he Anhänge.
--	--	---

Den Krieg**erzählen** LIT

Verlag

Münster

Der 24. März

1999

markierte das

Ende der

europäischen

Nachkriegszeit

. Mit dem

Einsetzen der

Bombardemen

ts gegen

serbische und

montenegrinis

che Städte

durch die

NATO

eskalierte die

Zerstörung

des ehemed

multinationale

n und

blockfreien

Jugoslawien

zur

kriegerischen

Intervention.

Hannes

Hofbauer

zeichnet die

Tragödie am

Balkan nach.

Ein Blick von

außen,

weltsystemisc

h und

historisch

fundiert, soll

dabei helfen,

die Nebel von

Propaganda,

die eine totale

Verunsicherun

g in der

kritischen

Öffentlichkeit

im Westen

bewirkt

haben, zu

lüften. Nur so

können die

Konturen der

Interessenslag

en deutscher

und US-

amerikanische

r Kriegstreiber

nachgezeichn

et und die

ideologische

Substanz der

scheinbaren

Rechtfertigun

g, Bomben im

Dienste von

Menschenrech

ten und

Solidarität zu

werfen,

bloßgelegt

werden.

Der Banjaluka-Prozess Walter

de Gruyter

GmbH & Co

KG

The first-ever

comprehensiv

e examination

of Tzvetan

Todorov's

cultural theory

and his place

in European

thought.

Malentendu

Promedia

Verlag

Seit Donald

Trump ist der

Begriff äFake

Newsä

geläufig. Das

Phänomen

<p>indes ist alt. Die Autoren zeigen Falschmeldun gen der jüngeren Vergangenheit auf, von 1933 bis zur sog. Flüchtlingskris e 2015. <i>Deutsche Nationalbiblio graphie und Bibliographie der im Ausland erschienenen deutschsprach igen Veröffentlichu ngen</i> Der Milosevic- Prozess Der herrschende Diskurs erlaubt kein negatives Eigenschaftsw ort zum Begriff</p>	<p>"Europa". Allenthalben wird über mehr Transparenz, bessere Kommunikatio n und effektivere Verwaltung debattiert. Das Konstrukt der Europäischen Union wird als alternativlos dargestellt; alternativlos als Großraum im weltweiten wirtschaftliche n Konkurrenzka mpf ebenso wie als Garant für eine - angeblich - demokratische Wertegemeins chaft. Hannes Hofbauer entlarvt das in</p>	<p>Brüssel, Berlin und anderswo gemalte Selbstbild als ideologische Begleiterschei nung ökonomischer Protagonisten, die für ihre Geschäfte einen supranational en Raum und einen entsprechend en militärischen Flankenschutz brauchen. Und er weist den hegemonial- liberalen Ansatz, wonach eine Infragestellun g des "europäischen " Selbstverstän dnisses quasi automatisch</p>
---	---	--

rechts wäre, entschieden zurück. Der Autor verfolgt die Europa-Idee bis ins Hochmittelalter zurück und zeigt, wie die Verschmelzung von Antike und Christentum schon vor 800 Jahren zu einem Drang nach Osten geführt hat. Das Selbstverständnis der Kreuzzüge war weströmisch-europäisch. Auch der Kampf von Herrscherhäusern um Vorherrschaft spielte sich auf dem europäischen

Tableau ab. Und die zwei bislang verheerendsten Feldzüge in Richtung Osten, jener Napoleons und jener der Wehrmacht, folgten sehr unterschiedlichen, heute verquer wirkenden Europabildern. Nur wenige Europa-Visionen waren von sozialen Utopie- und Friedensvorstellungen geprägt. Der Großteil des Buches beschäftigt sich mit der Geschichte der EU-europäischen

Einigung, die vom Kohle-Stahl-Pakt über die Einheitliche Europäische Akte, Maastricht und den Vertrag von Lissabon bis zu den Zerfallsprozessen unserer Tage reicht. Die vielfachen Warnungen an die Brüsseler Ratsherren, ablehnende Referenden in Frankreich, den Niederlanden, Irland und EU-feindliche Stimmungen in vielen Mitgliedsländern, wurden in den Wind geschlagen.

Auch das britische Brexit-Votum im Jahr 2016 stellte keinen Weckruf für die Apologeten der Supranationalität dar. Wie stark die nationalen Fliehkräfte entwickelt sind, zeigt der Umgang mit der Bekämpfung eines Virus, dem sich das abschließende Kapitel widmet. Es ist Zeit, sich Gedanken über eine Welt nach dem Scheitern der Brüsseler Union zu machen.	<u>"A Problem from Hell"</u> Springer-Verlag Kosovo startet als "gescheiterter Staat" in eine neue Epoche. Die Kernelemente seiner Wirtschaft funktionieren nicht, sozialer Aufstieg spielt sich zwischen Schwarzmarkt und Massenemigration ab und seine politische Elite folgt äußerem Druck. Dies in Rechnung stellend war von Seiten Washingtons und Brüssels niemals an eine echte	Selbstbestimmung gedacht. Der von der UNO verworfene und gleichwohl von den USA und der EU in Kraft gesetzte Ahtisaari-Plan schreibt eine überwachte Unabhängigkeit vor, die sowohl Legislative als auch Exekutive in fremde Hände legt. Militärisch herrscht die von den USA geführte KFOR-Truppe, zivil wird das Land mittels allerlei Kürzeln von der Europäischen Union
---	---	---

<p>verwaltet. Der Übergang vom UN- Protektorat zur EU-Kolonie passiert schleichend. Eine "Koalition der Willigen" abseits der UNO bestimmt über das Schicksal des kleinen, knapp zwei Millionen EinwohnerInnen zählenden Landes. Von der Rechtsprechung über politische Verwaltung bis zur polizeilichen und militärischen Exekutive öffnet sich ein weites Experimentierfeld für</p>	<p>hauptsächlich westeuropäische und nordamerikanische Institutionen. Gesellschaftliche Abläufe jenseits bürgerlicher Gewaltenteilung und demokratischer Selbstbestimmung können nach erfolgreichen Probeläufen im Kosovo später anderswo, nötigenfalls auch in Kerneuropa, Platz greifen. Zum besseren Verständnis der aktuellen Situation zeichnet Hannes</p>	<p>Hofbauer die Geschichte des Kosovo von der 500 Jahre dauernden osmanischen Fremdherrschaft über die verschiedenen Befreiungsansätze bis zur serbisch-nationalen Epoche im 20. Jahrhundert nach. Der Eingliederung des Kosovo in das titoistische Jugoslawien sowie dessen katastrophales , von Bürgerkriegen gezeichnetes Ende wird im Buch ebenso behandelt wie die hinter der kosovarischen</p>
---	---	--

Unabhängigke
itsbestrebung
stehende
"albanische
Frage".

**Peter
Handke**

Promedia
Verlag
A collection of
essays on a
wide range of
aspects of the
Roma
communities,
cultures,
social and
political
conditions
across Europe.
The scholarly
field of
Romany
studies is
trapped by the
history of
Roma in a
unique and
peculiar
position in
Europe. The
investigation

of Roma was
in the past
marginal to
academic
concerns
because most
of its
practitioners
were amateur
folklorists
interested in
treating the
Roma as
paragons of a
lost world and
not as citizens
of modern
nation-states.
Today the
field is
hemmed in by
two different
power fields:
the
emotionally
understandabl
e, though
intellectually
debilitating,
concern to
turn the plight
of the Roma

into a matter
of human
rights and the
difficulty that
academics
experience in
dealing with
people who
are not a
people in the
sense that
nation states
constitute and
make peoples.
CONTENTS
Introduction
Michael
Stewart
OPERA
TIONALISING
ETHNICITY AS
A
THEORETICAL
TERM What
Makes Us
Gypsies, Who
Knows !:
Ethnicity and
Reproduction
Judith
Durst
Construc
ting Culture
through

Shared Location, Bricolage and Exchange: the Case of Gypsies and Roma Judith OkelyThe Romani Musicians on the Stage of Pluri-culturalism: the Case of the Kalyi Jag Group in Hungary Katalin KovalcsikHarming Cultural Feelings: Images and Categorisation of Temporary Romani Migrants to Graz/Austria Stefan BenedikOPERATIONALISING ETHNICITY IN PRACTICECred	iting Recognition: Monetary Transactions of Poor Roma in Tercov Yasar Abu GhoshOn the Borders of Gender. Marriage and the Role of the Child amongst Hungarian Gypsies Cecilia Kovai Passing: Rebeka and the Gay Pride. On the Discursive Boundaries and Possibilities of Skin Colour Kata HorvathThe Employment of Roma, Turks and Bulgarians. A Comparative	Report Based on the Outcome of the Multipurpose Household Survey 2007 Alexey PamporovANTI-ROMANY RACISMHistory and MemoryFrom Time-Banditry to the Challenge of Established Historiographies: Romani Contributions to Old and New Images of the Holocaust Huub van BaarThe Other Genocide Michael Stewart The Unhidden Jew . Jewish Narratives in Romany Life
--	--	---

Stories	Gypsies/Travel	Jahrhunderten
Zsuzsanna	lers Activism	war die
VidraContemp	in Britain	Balkanhalbins
orary	Marcelo	el häufig
Manifestations	FredianiRoma	Schauplatz
Nomads Land?	ny/Gypsy	kriegerischer
Political	Church or	Handlungen,
Cultures and	People of	denen
Nationalist	God? The	historische
Stances vis -	Dynamics of	und religiöse
vis Roma in	Pentecostal	Objekte zum
Italy Giovanni	Mission and	Opfer fielen.
PickerNot	Romani/Gypsy	Zwischen
Always the	Ethnicity	1991 und
Same Old	Management	2004 sind in
Story: Spatial	Johannes	den
Segregation	RiesClaiming	Postjugoslawis
and Feelings	Legitimacy	chen Kriegen
of Dislike	in/of a	sowie den
towards Roma	Romany NGO	Konflikten der
and Sinti in	Hana Synkov	unmittelbaren
Large Cities	Short	Nachkriegszeit
and Medium-	Biographies of	annähernd
size Towns in	the	6100
Italy Tommaso	Contributors	Bauwerke in
Vitale and	Interessen	Kroatien,
Enrico	um	Bosnien-
ClapsRomany	Eichmann LIT	Herzegovina
ResponsesThe	Verlag	und Kosovo
Web against	Münster	zerstört oder
Discrimination	Bereits in	schwer
? Internet and	früheren	beschädigt

worden. Der Verlust an beweglichem religiösem und kulturellem Erbe, um ein Vielfaches größer, lässt sich nicht beziffern. Bis heute existiert keine unabhängige, vergleichende Studie zu den verschiedenen Szenarien der Kulturerbezers törung im ehemaligen Jugoslawien. Anhand einer kritisch-historischen Diskursanalyse macht Tobias Strahl nun die verschiedenen Perspektiven der Konfliktparteien, Opfer wie Täter, und der internationale Beobachter nachvollziehbar. Durch den Vergleich zahlreicher regionaler und internationaler Dokumente werden Umfang und Strategien der Zerstörungen transparent. Indem er auch den Kontext aus historischen Zäsuren und Kulturerbezers törungen seit 1804 einbezieht, wird ein tieferes Verständnis der Ereignisse an der Wende vom 20. zum 21. Jahrhundert möglich. Developing Emotionally Competent Teachers Camden House (NY) In den letzten zwanzig Jahren hat Europa einen gewaltigen Zuwachs an Freiheit erlebt, politisch, gesellschaftlich und im Bereich der Wirtschaft. In gewisser Weise wird in der gegenwärtigen Krise die Rechnung dafür präsentiert. In seiner souveränen Synthese zieht Andreas

Wirsching erste zeithistorische Linien in die Geschichte Europas seit 1989 und liefert eine überzeugende Deutung der aktuellen Entwicklungen . Als 1989 die Mauer fiel und der Ostblock auseinanderbr ach, verschoben sich die Koordinaten der Weltpolitik. Am spürbarsten waren die Folgen für Europa. Die Länder des Kontinents glichen sich seitdem in einem Tempo	einander an und erlebten einen Zuwachs an Freiheit wie nie zuvor in der Geschichte. Die demokratische Transformatio n der Ostblockstaat en hat allerdings ebenso ihren Preis wie die Einführung des Euro, die eine nicht gekannte Freiheit im Verkehr von Waren, Dienstleistung en und Kapital möglich machte. Auch die Deregulierung der Finanzmärkte	kommt den Kontinent teuer zu stehen. In der gegenwärtige n Krise fehlt es daher nicht an Stimmen, die ein Scheitern prognostiziere n. Wächst Europa zusammen oder bricht es zusammen? Die Gegenwartsge schichte Europas, so die These dieses Buches, folgt einen mächtigen historischen Trend zur Konvergenz. Die europäischen Politiker können nicht
--	---	--

<p>mehr ohne erhebliche Folgekosten von den Instrumenten und Institutionen abweichen, die im Laufe der europäischen Integration entwickelt wurden. Alles deutet daher darauf hin, dass auch die Krise der Gegenwart durch eine Politik des «mehr Europa» gebändigt wird. Die Krise Europas besteht in seinem Zusammenwachsen. <i>Der Staat Israel gegen</i></p>	<p><i>Adolf Eichmann. Das Urteil</i> Ahriman-Verlag GmbH Die Studie widmet sich signifikanten Veränderungen innerhalb des literarischen Feldes zum Erzählgegenstand Jugoslawien: Zwischen der Veröffentlichung von Peter Handkes Winterlicher Reise (1996) und Saša Stanišićs Erzählwerk <i>Herkunft</i> (2019) ist eine diskursive Verschiebung von ‚fremden‘, externen Perspektiven</p>	<p>auf den (post-)jugoslawischen Kulturraum zu autobiographischen Erzähltexten zu beobachten, was sich besonders gut an der Handke-Nobelpreis-Debatte im Jahr 2019 erkennen lässt. Den Untersuchungsgegenstand der Studie bilden Erzähltexte, die auf eigenen oder familiären Erfahrungen von Flucht und Migration dreier Autor:innen aufbauen:</p>
---	---	---

Saša Stanišić, Jagoda Marinić und Marko Dinić. Zentrales Anliegen ist es, die Vielfalt an postjugoslawis- chen Reisedarstellu- ngen einer kulturellen in- group sowohl in ihren Themen und Motiven als auch in ihren formalästhetis- chen Merkmale herauszuarbei- ten und auszudifferenz- ieren. Stanišić, Marinić und Dinić stellen ein interkulturelle s Erfahrungswis- sen bereit, das	zur Aufklärung über (post-)jugoslawische Geschichte im deutschsprach- igen Raum beiträgt. Insbesondere für Literaturwisse- nschaftler:inn- en, die sich mit interkulturelle r Literatur beschäftigen, bietet diese Studie innovative Anknüpfungsp- unkte. <i>Europa</i> Peter Lang Das Buch analysiert die Entwicklung der serbischen Nationalbewe- gung über 20 Jahre vom Tod Titos 1980 bis zum Ende der	Milosevi'c-Ära 2000. Der Zerfall Jugoslawiens nahm mit der Krise im Kosovo und dem aufkeimenden serbischen Nationalismus seinen Anfang. Über die folgenden zwanzig Jahre bestimmte Nationalismus den Diskurs und überschattete die Demokratisier- ung. Diese Fallstudie des serbischen Nationalismus analysiert nicht nur den Schlüssel zum Verständnis des Zerfalls Jugoslawiens,
--	--	---

sondern lenkt auch die Aufmerksamkeit auf die interne Dynamik von Nationalbewegungen im späten 20. Jahrhundert. **Nationalismus in Serbien vom Tode Titos bis zum Ende der Ära Milošević** Ch. Links Verlag Krieg und Militarismus nie wieder zuzulassen, war für beide Literaturen der Nachkriegszeit in Ost- wie Westdeutschland politmoralischer Konsens. Aber wie

verführen die Schriftsteller und Intellektuellen damit, als nach der deutsch-deutschen Vereinigung Deutschland wieder aktiv an Kriegen teilnahm? Die Arbeit untersucht die Debatten unter deutschen Intellektuellen und Schriftstellern anlässlich des nach 1990 wieder zur Kriegsführung und -unterstützung bereiten Deutschlands. Sie verfolgt die Entstehung

ihres neuen, kritischen wie politisch konstruktiven Standpunkts. Die Arbeit orientiert sich zeitlich an den Debatten über die Jugoslawienkriege. Zu den behandelten Autoren zählen u. a. Herta Müller, Hans Magnus Enzensberger, Peter Handke, Christian Kracht, Sibylle Berg, Thomas Meinecke und Juli Zeh. The consensus of political morale – supposedly learnt after causing two world wars – never to start

or to get involved in war again and to devote, from now on, all education and art to it was called into question with German unification 1990. Germany's renewal of political sovereignty also included finding back to military interventions as an usual instrument of foreign politics: the wars in Yugoslavia offered that opportunity. But how did German intellectuals and writers

react to what seemed to turn their concept of political morals upside down? What debates took place, what literature was written, which aesthetical forms were promoted, and how, finally, did the German intellectuals find back being a contributing, responsible part again within the new, re-nationalized German public? *Kultur, Erbe, Konflikt* Walter de Gruyter GmbH & Co

KG
From former UN Ambassador and author of the New York Times bestseller *The Education of an Idealist* Samantha Power, the Pulitzer Prize-winning book on America's repeated failure to stop genocides around the world In her prizewinning examination of the last century of American history, Samantha Power asks the haunting question: Why do American leaders who

vow "never again" repeatedly fail to stop genocide? Power, a professor at the Harvard Kennedy School and the former US Ambassador to the United Nations, draws upon exclusive interviews with Washington's top policymakers, thousands of declassified documents, and her own reporting from modern killing fields to provide the answer. "A Problem from Hell" shows

how decent Americans inside and outside government refused to get involved despite chilling warnings, and tells the stories of the courageous Americans who risked their careers and lives in an effort to get the United States to act. A modern classic and "an angry, brilliant, fiercely useful, absolutely essential book" (New Republic), "A Problem from Hell" has forever

reshaped debates about American foreign policy. Winner of the Pulitzer Prize Winner of the Robert F. Kennedy Book Award Winner of the National Book Critics Circle Award Winner of the J. Anthony Lukas Book Prize Winner of the Anisfield-Wolf Book Award Winner of the Raphael Lemkin Award *Die Tablas von Daimiel* CEP Europäische Verlagsanstalt Am 11. März 2006 wurde Slobodan Milosevic tot in seiner Zelle

in Den Haag aufgefunden. Damit fand der sogenannte "Prozess des Jahrhunderts" gegen den Präsidenten des dritten und letzten Jugoslawien ein jähes, unerwartetes Ende. Germinal Civikov, während des Prozesses von	Beginn an als Journalist anwesend, berichtet in diesem Buch vom Verlauf und Wesen des Verfahrens, wie er es beobachtet hat. Die Beweisführun g der Anklage erfuhr ein komplettes Fiasko, das Verfahren	erwies sich als politischer Schauprozess, in dem Richter und Ankläger in ihren Rollen oft nicht zu unterscheiden waren, während die so genannte "Wahrheitsfind ung" zu einer Farce geriet, deren Drehbuch politischen Vorgaben folgte.
---	---	--

Best Sellers - Books :

- [Too Late: Definitive Edition By Colleen Hoover](#)
- [Happy Place](#)
- [Stone Maidens](#)
- [Goodnight Moon By Margaret Wise Brown](#)
- [I Love You Like No Otter: A Funny And Sweet Board Book For Babies And Toddlers \(punderland\) By Rose Rossner](#)
- [If He Had Been With Me By Laura Nowlin](#)
- [Reminders Of Him: A Novel By Colleen Hoover](#)
- [How To Catch A Leprechaun](#)
- [Little Blue Truck's Springtime: An Easter And](#)

Springtime Book For Kids

- I Love You To The Moon And Back By Amelia Hepworth